

# Burgpfeifer

● *Mitteilungen aus Donaustauf und Sulzbach* ●

9. Ausgabe

9. Jahrgang

September 79

## Urlaubszeit



Wenn die ersten warmen Tage kommen, dann tritt gleichzeitig oft eine besondere Art von Fieber auf. Das Reiseieber nämlich. Es ist ja erstaunlich, gleichermaßen aber auch heftig, die Aktivitäten in Sachen Urlaubsziele der Staufer Bürger festzuhalten. Der Burgpfeifer hat ein wenig rungehorcht und hier ist ein zwar unvollständiges Ergebnis:

Zwei Donaustauer Jugendliche sind in diesem Jahr mit ihrer Schule bis nach Schottland gefahren. Begeistert von den dabei gewonnenen Eindrücken haben sie der Redaktion ihre Fahrtroute beschrieben: Zunächst ging es nach London als der Europas größten Stadt. Nach 4 tägigem Aufenthalt stand eine Besichtigung von Edinburgh, der schottischen Hauptstadt auf dem Programm. Es folgte ein einwöchiger Besuch in Aberdeen, das durch seinen berühmten Fischmarkt und durch das Nordsee-Öl große Bedeutung erlangt hat. Den Höhepunkt der Rückreise bildete ein Spaziergang durch die belgische Stadt Brügge. Natürlich durften bei dieser Reisebewegung die Erwachsenen nicht nachstehen. Uns Deutschen ist ja von Geburt an der Drang nach Süden eingegeben. Zwischenzeitlich ist dieser Drang längst über Italien hinausgewachsen. Heute ist es ja fast schon eine gesellschaftliche Verpflichtung ein möglichst weites Urlaubsziel vorweisen zu können. Der nachher vorgezeigten Bräune kann man schon nicht mehr ganz trauen. Die Kosmetik hilft hier schon entscheidend mit.

Wurden die Urlaubsreisen vergangener Jahre fast ausschließlich mit dem Auto durchgeführt, so ist inzwischen das Flugzeug und neuerdings wieder das Schiff - wenn auch nur zu Kreuzfahrten - zu einem gefragten Transportmittel geworden.

Italien war wieder viel gefragt, dies umso mehr, als Spanien in diesem Jahr zu unsicher war. So konnten sie heuer Staufer in Calabrien, aber auch an der Adria z.B. Bibione, Rimini, Jesolo usw. treffen. Zukünftige Donaustauer wanderten diesmal u.a. auf der Seiseralm. Das Nachbarland Jugoslawien war ebenfalls ein beliebtes diesjähriges Urlaubsziel. An der dalmatinischen Küste in Grikvenica war der heimische Dialekt

ebenso zu hören, wie im benachbarten Selce, auf den Inseln Krk und Rab wie auch in den Adelsberger Grotten. Um im Süden zu bleiben, längst gibt es ja echte Fans unter den Einheimischen für Gran-Canaria, das zu Spanier gehört.

Auch echte Leckerbissen waren unter den Urlaubszielen. Bis nach Columbien zu Pater Steibl waren Donaustauer unterwegs. Doch auch eine Nordlandfahrt ist zu verzeichnen, Moskau, Leningrad, Stockholm, Amerika und sogar China wurden besucht. Selbst eine Flugreise in die Südsee nach Bali und auch eine Kreuzfahrt ab Bremerhafen über Lissabon in das Mittelmeer mit den Stationen Madeira, Casablanka, Korsika und Genua wurden durchgeführt. Auf einem Donaudampfer konnten sie bekannte Gesichter bei einer Fahrt in's schwarze Meer sehen. Campingfreunde bereisten Südengland mit der Weltstadt London.

Dies war nur eine kurze sporadische Aufzählung soweit sie dem Burgpfeifer bekannt sind. Sie ließe sich bestimmt noch um einiges erweitern. Vielleicht finden einige Leser in diesem Artikel ihr Urlaubsziel für das kommende Jahr.

LB.

September! Der Festspielsommer in unserem Lande, vom Bodensee bis Bayreuth und Salzburg geht zu Ende. Da sind die Volksfeste schon beständiger. Bis in den Herbst hinein wird landauf, landab gefeiert. Und dazwischen jeden Sonntag an so und so viel Orten die Stiftungs- und Vereinsfeste, Jubiläen für Schützen und Feuerwehren, Sport- und Musikvereine. Gerade die letzteren findet man besonders sympatisch, ob es nun Blaskapellen sind oder Liedertafeln, Männergesangsvereine oder Kirchenchöre. Musik liegt bei allen Veranstaltungen in der Luft. Ohne sie wäre kein Festzug denkbar, wenn es auch kein militärischer Aufmarsch sein muß. Gegen ihr Tschingtschingbumbum und Tschingtara stand lange Jahrzehnte nichts auf und ihr Marschrythmus reißt heute noch mit. Dabei haben wir seitdem die Macht gerade des Rythmus von einer völlig anderen Seite her aufs eindringlichste - und für ältere Menschen oft schmerzlich - kennengelernt, hier noch gewaltig verstärkt mit den Mitteln der Elektronik. Was vermögen dagegen schon Gesangsgruppen oder gar Chöre bescheidener Hausmusik in der Familie. Und doch war das einmal das Ideal gewesen und hat sich zu gutem Glück da und dort wieder belebt. Dabei ist wohl sicher daß der Charakter einer ganzen Menschenschicht und einer Zeit verändert wird, ihre Erlebnisfähigkeit und die Art des Denkens und Empfindens, durch die Musik, die auf sie einwirkt. Zur ganzen menschlichen Selbstverwirklichung und zwar für eine breitere Schicht als für wenige Kenner, führt erst die eigene Musikausübung und das mit Vorzug in Gemeinschaften, die sich zur Pflege von Gesang- und Instrumentalmusik zusammengefunden haben. Unter diesem Gesichtspunkt sollte man die Musik- und Sängerefeste im ganzen Lande fördern. Hier werden nicht nur Noten zum Klingen gebracht, hier geht es auch nicht um den bloßen Ehrgeiz von Organisatoren und Dirigenten, sondern solche Musik- und Gesangspflege dient der Verwirklichung echten und guten Menschseins. Gerade gemeinsames Singen und Spielen kann auch eine verantwortete Freiheit erleben lassen. Man erlebt dabei auch, was es Schönes ist um

## ERDGA S

eine gelungene Vollendung. Wir machen anderen Menschen Freude, wenn wir etwas Gutes, Gelungenes bieten können. Aber wir machen uns dabei selbst die größte Freude.

Musik- und Sängerkonzerne brauchen dabei nicht immer krampfhaft "neutral" bleiben. Auch in Donaustauf erleben wir Ansätze von gut gestalteten Festgottesdiensten oder auch einmal eines Kirchenkonzertes. Denn gerade unsere Religion bejaht dieselben Werte menschlicher Selbstverwirklichung: Sie ist, ebenso wie die Musik, nicht bloß Konsumsache, sondern verlangt daß man aktiv wird. Sie ist Gemeinschaft in Freiheit und Einordnung, Mühe und froher Einsatz und nicht bloß müde Routine. Und gerade die Religion läßt sie am höchsten aufrauschen im "Preisgesang der Herrlichkeit". AU

### Donaustauf aus vergangener Zeit

In Donaustauf war der Raum vom Standort der heutigen Steinfigur des hl. Nepomuk bis über die Walhallarestauration hinaus eine Hanglage, die wahrscheinlich nur durch eine einfache Feldstraße unterbrochen war. Erst mit dem Bau eines fürstlichen Schlosses (Fürstengarten) hat sich dieses Landschaftsbild vollkommen verändert.

Die fürstliche Verwaltung kaufte am 29. März 1828 um 600 Gulden ein Hanggrundstück von Michael Karl. Es folgten am 2. April 1830 ein weiterer Kauf eines Angrenzergrundstückes von Martin Brunner um 1900 Gulden und ebenfalls am 2. April 1830 von Josef Kropf's Wwe um 350 Gulden wie von Martin Kürzinger um 600 Gulden. Am 23. Dezember 1830 folgte der Kauf von Adam Kletzl um 1400 Gulden und am 4. Juli 1833 von Lorenz Groß ebenfalls um 1400 Gulden. Den Abschluß machte am 25. Mai 1835 Simon Renner um 1420 Gulden. Dann erst konnte durch den Mauerbau die Hanglage begrenzt werden und im Jahre 1835 wurde die sog. Reitschule gebaut.

Im Grundstück von Dr. Schulze konnte erst in den letzten Jahren entdeckt werden, daß in die Mauer ein "Sühnekreuz" miteingebaut wurde, dessen Ursprung und Alter schwer feststellbar ist.

A.U.

### Trost gegen die Einbildung

Die Wunde, die den Kranken quält, spürt der Gesunde nicht im Bette. Lebendig scheint ihm diese Welt, und ist doch eine Todeskette.

Nicht fragt die Welt nach deinem Ziel und auch dein Leben schert sie nicht. Nur ob du Geld hast, möglichst viel, das bringt dir Ansehn und Gewicht.

Dies weiß ein Jeder und vergißt, was jeder sich doch jeden Tag: die Welt betrügt, was auf ihr ist, und wär er auch vom besten Schlag.

So mancher möchte ein Göttelein sein - greift nach der Sonne, fängt den Schein. Was auch das Streben jeden Wichts, am Ende bleibt er doch - ein Nichts.

GZ.

Alles redet von der Energie.

Viele machen gar eine Krise daraus. Gewollt oder ungewollt! Unübersehbar für alle Stauffer wächst eine stählerne Rohrleitung aus der Stadt heraus in Richtung Donaustauf.

Das Erdgas kommt. Ein Grund für den Burgpfeifer, seine Leser über die Möglichkeiten und Kosten dieser Energiequelle zu unterrichten. Deshalb hat sich die Redaktion mit den Verantwortlichen der REWAG in Verbindung gesetzt. Was wir dabei erfahren haben lesen Sie im nachfolgenden Artikel.

### *Erdgasversorgung Donaustauf*

Der harte und lange Winter und das Ansteigen der Ölpreise hat die Themen Energiesparen und Versorgungssicherheit in den Mittelpunkt der Diskussion gestellt. Viele Heizungsbesitzer fragen sich jetzt, ob sie das richtige Heizsystem haben. Die sparsame, komfortable und umweltfreundliche Energie Erdgas ist allerorten in den Vordergrund gerückt. Da die REWAG KG derzeit eine Gasleitung nach Donaustauf verlegt, wird auch in der Marktgemeinde im wahrsten Sinn des Wortes "Gas gegeben" zum Sprung ins Erdgaszeitalter.

Welche Vorteile bietet nun das Erdgas? Sieben Argumente sprechen für Erdgas:

1. Erdgas eignet sich nicht nur für die Beheizung von Neubauten, sondern auch vorhandene Gebäudeheizungen lassen sich ohne Schwierigkeiten und große Kosten auf Erdgas umrüsten. Eine Erdgasheizung läßt sich ohne Probleme auch überall nachträglich einbauen. Das umfassende Geräteprogramm bietet für jeden Haus- bzw. Wohnungstyp die passende Anlage. Das gilt auch für die Warmwasserbereitung und das Kochen und Backen mit Erdgas.

#### Kostenbeispiel Einfamilienhaus

(Preisstand September 1979)  
Die vorhandene Zentralheizung wird auf Erdgasbetrieb umgerüstet. Der Wärmebedarf beträgt 17,5 kW. Das Haus liegt in einem Wohngebiet das mit Erdgas erschlossen ist.

#### Gasanschluß:

Der Pauschalbetrag für einen Gas-Hausanschluß durch das Unternehmen REWAG KG beträgt, für eine Übergabeleistung von 2 m<sup>3</sup>/h (ohne MWST)

DM 1 200,--

Im Rahmen einer befristeten Sonderaktion beträgt der vorgenannte Pauschalbetrag (ohne MWST)

DM 600,--

Bei höherem Leistungsbedarf ist zusätzlich eine Pauschale von DM 150, für jeden weiteren m<sup>3</sup>/h zu entrichten. Lieferung und Montage eines Gasgebläsebrenners einschließlich der Gaszuleitung im Gebäude durch den Installateur oder Heizungsbauer (ohne MWST) ca. DM 1 500 - 2 000,

#### Brennstoffkosten: (ohne MWST)

Bei einem Verbrauch von 4 000 m<sup>3</sup> Erdgas pro Jahr und 2 m<sup>3</sup>/h Bereitstellungspreis DM 180,--  
Arbeitspreis (pro m<sup>3</sup> 0,31 DM) DM 1 240,--  
Verrechnungszuschlag DM 124,--  
Gesamte Jahreskosten für den Brennstoff Erdgas DM 1 432,--

Ungerechnet kostet Erdgas bei diesem Beispiel also DM 0,358 pro m<sup>3</sup>, wobei der Heizwert von einem m<sup>3</sup> Erdgas mit einem Liter Heizöl vergleichbar ist.

2. Erdgas ist ungiftig.  
Es enthält kein Kohlenmonoxid und ist ein reines Naturprodukt.
3. Erdgas ist eine umweltfreundliche Energie.  
Es verbrennt unter intensiver Wärmeabgabe, ohne Rauch, ohne Ruß, ohne feste Rückstände.
4. Erdgas ist eine komfortable Energie.  
Sie brauchen nichts zu lagern, nichts zu speichern, nichts zu schleppen, nichts einzufüllen und nichts wegzuschaffen. Erdgas ist einfach da, wenn Sie es brauchen. Sie stellen die Heizung einfach an, und sie sorgt den ganzen Winter oder einen kühlen Sommerabend lang für gleichmäßige und behagliche Wärme.
5. Erdgas ist eine zukunftssichere Energie.  
Bisher wurden große Mengen gefunden, erschlossen und mit den verschleuderten Förderländern langfristig unter Vertrag genommen. Und es kommen immer neue Funde hinzu. Annähernd 40 % der Verbrauchsmengen an Erdgas werden derzeit aus inländischen Erdgasvorkommen gefördert. Erdgas ist deshalb auch eine heimische Energie.
6. Erdgas ist eine versorgungssichere Energie.  
Über ein weitverzweigtes Netz unterirdischer Leitungen sind die Versorgungsunternehmen und Ihre Kunden direkt mit den riesigen in- und ausländischen Erdgasfeldern verbunden.
7. Erdgas ist eine wirtschaftliche Energie.  
Das beginnt schon bei den Anschaffungskosten der Geräte. Alle Gasgeräte sind kompakt gebaut und können gut eingepplant werden. Weder bei der Einzelraumheizung noch bei der Zentralheizung für die Etagenwohnung brauchen Sie einen Heiz- und Lagerraum. Der hohe Wirkungsgrad der vollautomatischen Heizung und die gute Regulierungsmöglichkeit durch Thermostate sorgen für niedrige Betriebskosten.

Informationen, die Ihre individuelle Situation berücksichtigen, die aufzeigen, welche Fördermittel es von Bund und Land z.B. für die Modernisierung von Heizungsanlagen gibt, können in einem persönlichen Gespräch bei der REWAG KG eingeholt werden.

Ein Besuch in der Beratungszentrale der REWAG KG in Regensburg, Weiße-Lilien-Straße 3, oder ein persönliches Gespräch mit einem Fachberater (Tel. 0941/507-2762) stellt den nötigen Kontakt her.

REWAG Regensburger Energie- u. Wasserversorgung AG & Co KG  
Zentralabt. Anwendungstechnik

Alle sagen's weiter:



*immer frisch und gut!*

**Fleisch- u. Wurstwaren**

**METZGEREI**

**Brunner**

## Vom Obst- und Gartenbauverein

Bei der letzten Ausschußsitzung des Vereins im Gasthof "Goldenes Roß" ist ua. über die diesjährige Gartenbegehung und über die Auszeichnung besonders gut gelungener Gärten oder Hausfassaden gesprochen worden. Dabei bestand einhellig die Meinung, daß einmal ein anderer Weg beschritten werden soll. Dies will man nun heuer auch tun. Die Mitglieder werden aus diesem Grunde um Verständnis gebeten, wenn derzeit einzelne Vorstandsmitglieder mit einer Kamera bewaffnet Sie besuchen werden. Um die Aktion zu einem Erfolg werden zu lassen, werden die Mitglieder gebeten, das Betreten der Gärten zu erlauben. Mehr dazu in der Herbstversammlung.

Durch die Mitwirkung des Vereins beim Bürgerfest konnte die Vereinskasse eine spürbare Aufbesserung erfahren. Der "Radi" Verkauf war ein voller Erfolg. Es wurden aber auch nur erstklassige Rettiche direkt aus Weihs angeboten.

I.B.

## Steigern Sie Spannkraft und Lebensfreude



auf modern-natürliche Art:  
durch PK 71



**strath labor  
gmbh**

Pharmazeutische Präparate  
8405 Donaustauf, Strathstraße 5-7  
Telefon (0 94 03) 3 14 und 2 09

### Metzgerei Fries unter neuer Führung

Nach mehr als 50 jähriger Tätigkeit in Donaustauf (Herr Fries hatte 1928 die Metzgerei Roßmeier erworben) hat der Metzgermeister Willi Hirtle aus Pirmasens den Betrieb übernommen. Herr Fries hat den Betrieb aus kleinen Anfängen heraus in unermüdlicher Schaffenskraft mit der ganzen Familie zu einem Großbetrieb des Fleischerhandwerks entwickelt und sich durch preiswerte Fleischwaren und erstklassige Wurstsorten, sowie durch exakte Lieferungen an Regensburger Großbetriebe einen sehr guten Namen gemacht.

Diese Tradition will Herr Hirtle weiterführen und sich durch einen fachmännisch geführten Meisterbetrieb das Vertrauen der Donaustauffer Bevölkerung erhalten. Besonderen Wert legt Herr Hirtle auf ein preiswertes Frischfleischangebot, sowie auf die Erweiterung des Wurstsortiments, das in nächster Zeit durch einige "pfälzische" Spezialitäten ergänzt werden soll.

Auch besonders preiswerte Wurstplatten und kalte Buffetts für Privat und besondere Veranstaltungen bietet der neue Metzgermeister den Donaustauffern an, dem man mit seiner Familie nur einen guten Start und viel Erfolg wünschen kann.

FU

## Ortsbekanntes Geschäft im neuen Gewand !

Seit mehr als 115 Jahren steht die **Fa. Textil Weiß** im Kundendienst für die Donaustauffer Bevölkerung. Im Jahre 1863 wurde die Firma als Gemischtwaren und Schreinerei gegründet und hat sich bis heute durch preiswerte Angebote, gute Sortierung mit Kurzwaren aller Art, mit Feinstrümpfen und einer reichhaltigen Auswahl an Wolle, modernen Blusen und Textilien einen guten Namen erworben. In diesen Tagen wurden sowohl die Geschäftsräume geschmackvoll neu renoviert und die Schaufenster neu gestaltet. Somit geht die Fa. Weiß auf dem Gebiet der Textil- und Kurzwaren gerüstet mit modischer Auswahl und preiswerten Angeboten in die 80 er Jahre.

FU

### Donauangelfischergsangl

Gern gäi i fischn an die Doina,  
hock mi aaf glitsche Ufa-Stoina,  
am lüubsten untarn Weidenschattn,  
soweit de Staunsn dös gestattn ....

An aldda Ma, der nimma kann  
schafft sich an Anglstägga an,  
wird untreu Frund und Wirtshaustischn  
und hatscht an Doana, ebn zum Fischn.

Er halt sein Angel in de Brüh,  
(wou solln de groußn Brackl stüih) -  
und wart, bis mal der Stoppel zuckt  
wenn so a Viech sein Wurm vöschluckt.

O mei, dao kannst lang durta hockn  
bis dFisch grad frässen Deine Brockn.  
Der Weigert Gang wünsch Petri Heil,  
wenn seine Zilln er lenkt vorbei.

Ja, wennst dou draß grad häist dei  
Rouh -  
denn Lärm und Wellngang gits grad gnou  
wenn Donauschiff und Motornarrn  
stromauf, stromab sBenzin verfahrn.

Die oin zuign dir as Wassa wegg,  
die andern machen Lärm und Dreeg ...  
a Fisch, der soo verschaukelt wird,  
niad länga Lust zum Beißn spürt ...

A Schilln kannst schwar zum Biß ver-  
leitn -  
düt rüicht den Schwindl scho vo weitn!  
Beim Aal wirds oft scho höllisch spaat-  
bis der dir an die Angel gaht.

So pack i halt mein Angel zsamm  
und droog mein Rucksoog wieda ham -  
nix drin heint - niat amal an Weißn -  
dös is doch grad zum - - Baam ausreißn

GZ 1979

**Ausweisbilder in  
hervorragender Qualität.  
Sofort zum Mitnehmen.**



**Walhalla-Drogerie Donaustauf**

Inhaber Fritz Uhl

# aktuell

## Wußten Sie schon ..

....daß die vorhandenen Ölreserven in der Welt auf rund 260 Milliarden Tonnen geschätzt werden? Andere Schätzungen sprechen, vor allem seit den mexikanischen Funden, von 400 Milliarden Tonnen. Die Welt braucht im Augenblick etwa 3 Milliarden Tonnen im Jahr. Man könnte nun auf die Idee kommen, daß das Öl also noch lange reicht, aber der Trugschluß liegt eben darin, daß es nicht bis zum letzten Tag gleichmäßig fließen wird. Die Knappheit, das zeigen die letzten Monate, wo nur fünf Prozent der Weltfördermenge vor der Iran-Krise fehlten und schon zu einer erheblichen Verknappung und Verteuerung des Rohstoffs führten, hat schon begonnen. Eine Verschwendung früheren Ausmaßes wird es nie mehr geben, darüber sind sich alle Experten einig. Ölheizungen werden sicherlich in 20 Jahren so veraltet sein, wie heute Dampftrieb in Autos.

P.S.

## Kolpingwerk

Bezirksverband  
Regensburg



## BDKJ

BUND DER DEUTSCHEN KATHOLISCHEN JUGEND  
DIOZESE REGENSBURG

### Einladung

zur Bildersuchfahrt am Sonntag

16. September 79

Anmeldung ab sofort bei der Kolpingfamilie Donaustauf:

Vors. Wittmann Josef Baronstr. 72  
Tel. 328

Deinbeck A. Tel. 1877 od. 547

Höchstetter L. Sarching  
Tel. 09403/424

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei den Anmeldestellen.

### Dauerregen

Regen, Regen, immer Regen,  
Regen ohne Unterlaß,  
längst ist nun schon vollgelaufen  
selbst das größte Regenfaß!  
Auf den Straßen, auf den Plätzen,  
bilden Teiche sich und Seen,  
Niemand kann mehr ohne Fußbad  
auf den naßen Straßen gehn!

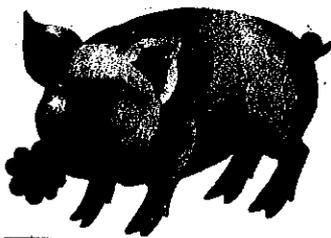
Morgens Regen, mittags Regen,  
Regen selbst in dunkler Nacht,  
Hoffnung ist schon aufgegeben,  
daß die Sonne wieder lacht!  
Petrus ist wohl eingeschlafen,  
ließ die Himmelsschleuse offen,  
wacht er nicht auf der alte brave,  
sind wir alle bald ersoffen.

Gestern Regen, heute Regen,  
morgen Regen noch viel mehr,  
laß es ruhig weiter regnen,  
gräme dich nicht allzusehr!  
Allés nimmt einmal ein Ende,  
das ist so der Zeiten Lauf,  
einmal scheint die Sonne wieder,  
und der Regen hört dann auf.

Neue Vereinstafeln für Donaustauer Vereine

Nachdem bereits die Kolpingsfamilie sowie die Freiw. Feuerwehr von Donaustauf durch den Bez.Kaminkehrermeister Werner Brandt von ihm selbst hergestellte Vereinstafeln in uneigener - nütziger Form als Geschenk erhielten, erhielt nun auch die Blaskapelle Donaustauf eine Vereinstafel. Diese Tafeln, mit bemalten Laubsägearbeiten, tragen einheitlich zusätzlich das Gemeindevappen. Eine weitere Vereinstafel für die Kriegergemeinschaft ist in Vorbereitung.

W.B.



**ANTON BRUNNER**  
Metzgermeister

Telefon 09403/238

Angebot des Monats in stets gleichbleibender Qualität:

v.17.-22.9. 1/2 kg Aufschnitt DM 4.98

Schw.Schulkerstücke mager o.Knochen 1/2 kg DM 3.75

v.24.-29.9.

Gelbwurst 1/2 kg DM 3.75

Rindersaftbraten o.Kn. 1/2 kg DM 5.80

ZUM

SCHULANFANG

Schultaschen - Sportbeutel  
Turnschuhe - Hausschuhe und Halbschuhe

in großer Auswahl bietet

Ihnen Ihr

Schuhhaus M.Schmid Maxstr.4  
Neue Telefonnummer 1862

"Burgpfeifer"

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Werbung Donaustauf

Verantwortlich: Fritz Uhl

METZGEREI FRIES

Inh. Willi Hirtle

Sonderangebote vom 17. bis 22.9.

Schweinefleisch o.K. 500 gr DM 3.80  
Zwerchrippe 500 gr DM 2.98  
ff. Aufschnitt 500 gr DM 4.98  
Wiener 100 gr DM 0.98

Beachten Sie jede Woche unsere Sonderangebote.

Metzgerei Willi Hirtle



Ha, Bene, was wern denn mir zwoa no alles erlebn, do herunt-? Geh, Sepp, was host denn heit wieder für Anwandlungen?

Geht ebba bei dir wieder Welt unter? No, Bene, host denn du koane Augn im Kopf.

Siegt denn du net die Rohrleitung, de was zu uns nach Stauf obalegn? Was ebba des wern soll, ha Bene?

Hör auf, Sepp, du woast do ganz genau das des a Gasleitung wern soll.

So, a Gasleitung! Und ih hob ma scho denkt, dö dann jetzt des Bier mit a eigener Leitung von der Stodt obapumpn. Jeden Tag a andere Brauerei.

O mei, Bene, du denkst dena a blos mehr an's Saufa.

No, Bene, dös war ollweil no bessa als Gas. Dabei hob i mir scho denkt,

wenn's jetzt do de Kläranlag in Stauf baua müassn, nacha hätt ma scho Gas gnuu, und mir zwoa mächt ma do a saubere Luft ham, herunt auf unserm Bankerl.

L.B.

**Jetzt kaufen - später zahlen"**



Wie das Leben so spielt - die günstigsten Sonderangebote laufen einem oft dann über den Weg, wenn man gerade knapp bei Kasse ist. Viele ärgern sich dann, daß sie nicht zugreifen und bares Geld sparen können. Dabei würde hier ein günstiger Kredit helfen - eine reine Frage der Wirtschaftlichkeit. Was kostet er? Was kostet die Neuanschaffung? Was spare ich unter dem Strich? Und um hier viel Geld zu sparen, gibt es das #-Allzweckdarlehen. Alles Ober seine Vorteile erfahren Sie bei Ihrem Geldberater. Der Geldberater der persönliche Service Ihrer Sparkasse

wenn's um Geld geht  
**Sparkasse**



**KREISSPARKASSE  
REGENSBURG**

Geschäftsstelle  
**DONAUSTAUF**

**Altbau-Sanierung**

BayWa-Fertigfenster, Dachfenster, Türen, Dämmstoffe, Profilraster, Vertäfelungen, Fassade, Fertigparkett, Fliesen, Bodenbeläge, Bauplatten, Treppwände, Kleber, Farben, Lacke, Holzschutz, Kanäle, Treppen, BayWa-Sauna.

Von uns erhalten Sie nicht nur alle Baustoffe, sondern auch die fachkundige Beratung dazu.

Holen Sie sich den großen Baustoffkatalog mit vielen praktischen Tipps.

**BayWa** Alle Baustoffe aus einer Hand

**DONAUSTAUF ERNST  
TEPPICHLAGER SOLLEDER**

Donaustauf Attilastr. 3

Ganzjährig Sonderangebote

**„Liebe Eltern, Sumsi hilft allen kleinen Sparern“**

Die Sumsi von der Raiffeisenbank ist das Symbol für Fleiß beim Sparen. - Eine liebe, nette Begleiterin für alle Kinder. Sumsi sollte auch die Freundin Ihres Kindes werden. Mit kleinen Geschenken erhält sie die Freundschaft zu allen Kindern: Geschenke

für fleißiges Sparen. Aus diesem Grunde kann auch Ihr Kind lernen, daß Geld nicht nur zum sofortigen Verbräuchen da ist, sondern auch zum Sparen auf ein bestimmtes Ziel! Kommen Sie deshalb doch bald bei uns vorbei.



Die Bank mit dem freundlichen Service:  
**RAIFFEISENBANK**



**TV-SERVICE**

Radio- und Fernsichttechnikermeister

Anruf genügt!!!



**peter christl**

Reparaturdienst  
Antennenbau  
Verkauf und Beratung von Stereo-Anlagen Video-Recorder Radio- u. Fernsehgeräte sowie rustikale Lampen und auserissene Holzschnitzereien



09403/8824 oder privat 533

Kommen Sie und informieren Sie sich über das große Sonderangebot